

Wauwiler Info

Gemeindenachrichten

Gemeinderat

Steuerabrechnung 2012

Leicht höhere Steuererträge dank den Sondersteuern

Rückgang bei den Laufenden Steuern

Das Steueramt hat die Steuerabrechnung per 31. Dezember 2011 erstellt. Der Gemeindesteuerertrag 2011 beträgt Fr. 3'461'000. Dies entspricht einem Mehrertrag von Fr. 11'000 gegenüber dem Budget. Die Sondersteuern aus Kapitalauszahlungen fielen mit Fr. 53'000 um Fr. 47'000 tiefer aus als erwartet. Die Erträge aus früheren Jahren sind mit Fr. 211'000 rund Fr. 89'000 niedriger als budgetiert. Der Gemeinderat dankt allen Steuerpflichtigen für die Bezahlung der Steuern.

14'000 Mehrertrag bei den Grundstückgewinnsteuern

Die Gemeindekanzlei hat die Abrechnungen über die Grundstück- und Handänderungssteuern ausgefertigt. Insgesamt wurden Grundstückgewinnsteuern von total Fr. 389'000 einkassiert. Auf die Gemeinde Wauwil entfallen bei der Grundstückgewinnsteuer Fr. 194'000 (Budget Fr. 180'000).

138'000 Mehrertrag bei den Handänderungssteuern

Handänderungssteuern wurden insgesamt Fr. 423'000 einkassiert. Bei den Handänderungssteuern beträgt der Anteil der Gemeinde Wauwil Fr. 223'000 (Budget Fr. 85'000).

Einwohnerzahl wächst weiter Das Jahr 2011 in Zahlen

Die Gemeindekanzlei hat den Verwaltungsbericht per 2011 erstellt. Die zurzeit rege Bautätigkeit hat einen markanten Anstieg der Einwohnerzahl zur Folge. Erfreulich ist, dass in letzter Zeit vermehrt Familien mit Kindern Wauwil als neuen Wohnort gewählt haben. Auch sind - entgegen dem Trend - viele Geburten zu vermelden. Diese Entwicklung könnte ein Zeichen dafür sein, dass Wauwil als „Kinderfreundliche Gemeinde“ wahrgenommen wird.

Die Zahl der Einwohner ist im vergangenen Jahr um **56 Personen** auf **1'809 Einwohner** angestiegen. Die Geburtenzahl stieg von 15 (im Jahr 2010) auf 25 im vergangenen Jahr. Die Handänderungssteuern brachten mit Fr. 423'000 einen Rekordwert.

Der Gemeinderat konnte im letzten Jahr 25 Baubewilligungen erteilen.

Diese interessanten Daten stammen aus dem neu erschienenen „Verwaltungsbericht 2011“. Die Statistik kann auf der Gemeindekanzlei bezogen werden und ist unter www.wauwil.ch abrufbar.

Entsorgungskalender 2012

Der Entsorgungskalender mit dem Entsorgungskonzept dient als Wegweiser für die korrekte Entsorgung der verschiedenen Abfälle. Die Aktualisierung für das Jahr 2012 wurde vorgenommen. Der neue Kalender wurde Ende Dezember in alle Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare können auf der Gemeindekanzlei bezogen werden oder können von der Homepage heruntergeladen werden. Die einzelnen Sammeltermine werden jeweils auch im Wauwiler Info bekannt gegeben.

Wir danken Ihnen, wenn Sie die Informationen beachten und den Kalender aufbewahren.



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung Wauwil



Energiestadt



Volksabstimmungen

Am Sonntag, 11. März 2012, finden folgende Volksabstimmungen statt:

Eidg.

- Volksinitiative "Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen"
- Volksinitiative "Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative)"
- Volksinitiative "6 Wochen Ferien für alle"
- Bundesbeschluss über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke (Gegenentwurf zur Volksinitiative "Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls")
- Bundesgesetz über die Buchpreisbindung (BuPG)

Kant.

- Volksinitiative "Schluss mit Steuerprivilegien für ausländische Millionärinnen und Millionäre! Abschaffung der Pauschalbesteuerung" und Gegenentwurf des Kantonsrates

Wir möchten alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger einladen, von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen. Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindekanzlei, im Dorfzentrum / Dorfstrasse 5, ist am Abstimmungssonntag von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zur letzten Urnenzeit möglich.

Strassenbeleuchtung

Mit der neuen Energieverordnung sind in der Schweiz weit verbreitete Komponenten wie zum Beispiel Quecksilberdampflampen oder Natrium-Plug-in-Lampen ab 2015 verboten. Im Kanton Luzern wurden bereits sämtliche öffentliche Beleuchtungen in den Jahren 1998 - 2007 saniert. In der Gemeinde Wauwil sind ausschliesslich Natriumdampfhochdrucklampen in den Strassenleuchten eingesetzt. Es sind hochwertige Produkte im Einsatz, die die Effizienzvorgaben, die ab 2017 für Natriumlampen gelten, bereits erfüllen.

Ein Ersatz der Natriumdampfhochdrucklampen durch LED-Leuchten drängt sich im Moment nicht auf: Die Entwicklung der LED-Leuchten geht weiter; in wenigen Jahren werden noch bessere und kostengünstigere Systeme auf dem Markt sein. Ein Ersatz der heutigen Leuchten rechnet sich in den meisten Fällen nicht, da die Amortisationsdauer gleich lang oder länger ist wie die Lebensdauer der LED-Leuchte.

Bei Neuerschliessungen wird jedoch der Einsatz von LED-Leuchten geprüft.

Bauwesen

Es sind folgende Baugesuche eingegangen:

- Zimmerei-Team Egolzwil AG: Ersatz Fenster und Tore bei der Zimmerei-Werkstatt, Ettiswilerstrasse 12
- Gassmann Urs und Elena: Aufbau Solarstromanlage auf bestehendes Dach, Höhenweg 1

Es konnten folgende Baubewilligungen ausgestellt werden:

- Stadelmann Roman: Aufstockung und Erweiterung Wohnhaus, Isolation Estrich, Dorfstrasse 19
- Habermacher Peter: Ersatzbau Schmutzabwasserleitung, Sternmatt 22
- Bruno Schaller Verwaltungs AG: I. Planänderung Erweiterung Einliegerwohnung, Waldegg 17

Wasserversorgung

Informationen über die Qualität des Trinkwassers im Verteilnetz

Von den im Jahre 2011 untersuchten 10 Proben erfüllten alle die Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Die Gesamthärte des Trinkwassers liegt zwischen 36 und 41 französischen Härtegraden, das heisst, es wird als sehr hart eingestuft. Unser Trinkwasser stammt einerseits von den Quellen im Einzugsgebiet des Santenberg / Buchserberg und andererseits von Grundwasser der Wasserversorgung Egolzwil.

Die Trockenperiode vom Sommer und Herbst liess die Quellschüttungen stark zurück gehen, in der Zwischenzeit konnten sie sich wieder etwas erholen. Dank der Verbindung mit der Wasserversorgung Egolzwil verfügt die Wasserversorgung Wauwil jederzeit über genügend Trinkwasser. Beim Quellwasserpumpwerk Buchs ist eine UV-Entkeimungsanlage installiert.

Wasserbeschaffung 2011

| | |
|----------------------------------|------------------------|
| Quellen Santenberg / Buchserberg | 92'074 m ³ |
| Bezug Wasserversorgung Egolzwil | 65'938 m ³ |
| Total Wasserverbrauch 2010 | 158'012 m ³ |

Der Anteil der privaten Wasserquellen von rund 11'000 m³ ist in obiger Aufstellung nicht enthalten.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Ressortleitung Finanzen und Bau, Telefon 041 984 11 15.

Sirenentest

Am Mittwoch, 1. Februar 2012 von 13.30 - 14 Uhr werden im ganzen Kanton die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung getestet. Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur.



Verwaltung

Öffnungszeiten während der Fasnacht

Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind am Donnerstag, 16. Februar und am Montag, 20. Februar jeweils am Nachmittag geschlossen.

Steueramt

Steuererklärung 2011

Anfangs Februar 2012 werden die Steuererklärungen 2011 zugestellt. Zu deklarieren sind das Einkommen 2011 und die Vermögenswerte per 31.12.2011. Die Wegleitung zur Steuererklärung gibt Ihnen Aufschluss über die Neuerungen.

Wir bitten Sie, die Steuererklärung 2011 bis zum 31. März 2012 beim Steueramt Wauwil einzureichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diese Frist einzuhalten, stellen Sie rechtzeitig ein Fristverlängerungsgesuch. Ohne Gegenbericht durch das Steueramt gilt die Verlängerung als genehmigt.

Wir empfehlen Ihnen, die Steuererklärung nach Möglichkeit mit dem PC-Programm **steuern.lu.2011** auszufüllen. Das Programm kann entweder im Internet unter www.steuern.lu.ch auf Ihren PC geladen oder als CD-ROM beim Steueramt Wauwil **gratis** bezogen werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Steueramt Wauwil, 041 984 11 12, steueramt@wauwil.ch

AHV-Zweigstelle

Prämienverbilligung Krankenkasse 2012

Anfangs Januar 2012 wurde allen Haushaltungen von Wauwil ein Merkblatt über die Krankenkassenprämienverbilligung zugestellt. Daraus ist zu entnehmen, wer Anspruch auf Prämienverbilligung für das Jahr 2012 hat. Der Regierungsrat hat für das Jahr 2012 den Ansatz für die Prämienverbilligungsberechnung auf 16,5 % des steuerbaren Einkommens zuzüglich 10 % des steuerbaren Vermögens festgelegt. Zudem wurde wieder eine Einkommenslimite beim steuerbaren Einkommen von Fr. 100'000 festgelegt. Sind die Kinder noch in Ausbildung, haben das 25. Altersjahr noch nicht vollendet und wohnen bei den Eltern, ist nur ein Prämienverbilligungsgesuch zusammen mit den Eltern einzureichen.

Die entsprechenden Anmeldeformulare können bei der AHV-Zweigstelle Wauwil, Dorfstrasse 5, bezogen werden. Personen, die schon im Vorjahr das Gesuch um Prämienverbilligung eingereicht haben, erhalten direkt von der Ausgleichskasse Luzern ein Anmeldeformular. Bezü-

ger von Ergänzungsleistungen müssen keine Anmeldung vornehmen, da die Krankenkassenprämien bereits bei der EL eingerechnet sind.

Bitte beachten Sie, dass die Gesuchsformulare für die Prämienverbilligung 2012 bis spätestens **30. April 2012** bei der AHV-Zweigstelle Wauwil eingereicht werden müssen.

Für Auskünfte steht Ihnen die AHV-Zweigstelle Wauwil, Tel. 041 984 11 12, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen bzw. Berechnungsmöglichkeiten sind unter www.ahvluzern.ch Krankenkassenprämienverbilligung zu entnehmen.

Bürgerrechtskommission

Statistik 2011

Die Bürgerrechtskommission hat im vergangenen Jahr acht Sitzungen abgehalten und Einbürgerungsgespräche mit Gesuchstellern geführt. Zudem haben Delegationen der Kommission die Gesuchsteller zu Hause besucht und befragt. Die Kommission hat insgesamt elf Gesuche behandelt. Fünf Gesuche wurden sinstiert und drei Gesuche wurden abgelehnt oder abgeschrieben.

Das Gemeindebürgerrecht wurde an folgende Gesuchsteller zugesichert:

- Lecic-Marjanovic Zeljko und Sladana mit Stefan und Sandra, Wendelinsmatte 5
- Zagorac-Durasevic Milos und Stefica, Erlen 2
- Gjorgjiev-Bozinova Atanas und Lence mit Mile und Zoran, Bahnstrasse 9

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Langenstein, Linda, Tochter des Langenstein, Stephan Josef und der Langenstein geb. Hodel, Barbara, Bergstrasse 34a, geboren am 4. Januar 2012

Todesfälle

12. Januar 2012

Kleeb, Anton gen. Xaver, wohnhaft gewesen in Wauwil, Dorfstrasse 30

21. Januar 2012

Gassmann geb. Büchler, Elisabeth, wohnhaft gewesen in Wauwil, im Aufenthalt in Schötz, Mauritiusheim

22. Januar 2012

Hunziker geb. Rohrer, Maria Lina, wohnhaft gewesen in Wauwil, im Aufenthalt in Reiden, Feldheim

Gratulation

Am 21. Februar 2012 kann **Anton Kaufmann**, im Aufenthalt in Sempach, Alterswohnheim Meierhöfli, seinen 75. Geburtstag feiern.

Wir gratulieren herzlich.

Schulwesen

Energiebox – Schülerinnen und Schüler machen Wärme sichtbar

In der Schweiz wird rund die Hälfte der Energie für das Heizen von Gebäuden verbraucht. Diese Tatsache hat die Albert Koechlin Stiftung AKS dazu bewegt das Thema in einem Schülerprojekt „Energiebox“ umzusetzen.

Klassen der 3. Oberstufe in Wauwil haben mit Wärmebildkameras unterstützt durch einen Thermographie-Experten verschiedene Häuser in Wauwil und Egolzwil unter die Wärmelupe genommen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden sie in der Energiebox präsentieren. Die Energiebox ist ein mobiles Schulzimmer, welches während des Projektes vor dem Eingang Foyer / Turnhalle in Wauwil steht. Die Schülerinnen und Schüler werden zusammen mit dem Thermographie-Experten und Energieberater die Wärmebilder der verschiedenen Liegenschaften erklären und Tipps zum Energiesparen geben. Gleichzeitig finden sie die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Der Anlass findet am **Donnerstag, 2. Februar, ab 18.30 Uhr, im Zentrum Linde**, statt und ist öffentlich. Ein Apéro wird serviert.

Weitere Informationen unter www.aks-energiebox.ch

Musikschule



Fasnachtskonzert

Am 9. Februar 2012 lädt die Musikschule zum Fasnachtskonzert im Gemeindezentrum Egolzwil ein. Lassen Sie sich überraschen von den unterschiedlichen Instrumenten und ihren Klängen. Und vielleicht erkenne Sie noch die eine oder andere Fasnachtsfigur?

Die Musikanten freuen sich über Ihren Besuch und wünschen allen anschliessend eine närrische Zeit!

Eintritt frei - Türkollekte

Leitbild

Mit Musik wecken wir **Freude**, rufen wir **Begeisterung** hervor und schaffen **gemeinsame Erlebnisse**.

Unser Auftrag

Wir ermöglichen unseren SchülerInnen zeitgemässen, fachlichen und pädagogisch fundierten Unterricht.

Wir tragen durch öffentliche Veranstaltungen zum kulturellen Leben in den Gemeinden bei und pflegen einen guten Kontakt zur Volksschule und den Musikvereinen.

Unsere Ziele

Wir schaffen das Fundament, damit die Kinder und Jugendlichen sich entsprechend ihren persönlichen Begabungen und Neigungen entfalten können.

Wir fördern das Zusammenspiel in den Ensembles, um die musikalischen Fähigkeiten und die Sozialkompetenz weiterzuentwickeln.

Unser Verständnis

Die SchülerInnen zeigen persönlichen Einsatz und werden von ihren Eltern in der musikalischen Entwicklung unterstützt.

Gemeinsam mit den SchülerInnen, den Eltern und den Lehrpersonen tragen wir die Verantwortung für eine erfolgreiche musikalische Ausbildung.

Unsere Verantwortung

Als Bildungsinstitution entwickeln wir uns kontinuierlich weiter.

Die Kommission, die Leitung und die Gemeinden führen die Musikschule als eine aktuelle und zeitgemässe Institution.

Dorfbibliothek

Und wieder Februar

ein Roman von Lisa Moore

Am Valentinstag 1982 begann die Ölplattform Ocean Ranger zu sinken und am nächsten Tag bei Morgenrauen war sie untergegangen. Die gesamte Besatzung kam ums Leben. Helen, die zu diesem Zeitpunkt schwanger ist, verliert ihren Mann Cal und muss nun vier Kinder alleine grossziehen. Aller Trauer zum Trotz gelingt es ihr, den Zusammenhalt der Familie zu bewahren und Stärke zu zeigen. Innerlich aber bleibt sie gebrochen und kann den Tod ihres Mannes nicht überwinden. Sie stellt sich die Frage: Kann man einem Menschen die Treue halten, der vor dreissig Jahren gestorben ist, und sich der Liebe trotzdem öffnen? Als ihr ältester Sohn ihr eröffnet, dass eine Frau, mit der er nur kurz eine Affäre hatte, ein Kind von ihm erwartet, wird diese Nachricht auch in Helens Leben zu einem wichtigen Wendepunkt. Denn wie John riskiert sie eine neue menschliche Nähe und ein neues Versprechen von Glück.

Lisa Moore erzählt die Geschichte einer ebenso verletzlichen wie willensstarken Frau. Und zugleich erzählt sie eine Geschichte von der Möglichkeit des Glücks.

Öffnungszeiten im Februar

Mittwoch, 1. Februar 17 bis 20 Uhr

Mittwoch, 8. und 29. Februar 19 bis 20 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen

Vereine / Institutionen

Spektrum



Generalversammlung

Freitag, 10. Februar 2012, 19.30 Uhr, im Gasthof Wendelin

Ab 20 Uhr öffentlicher Vortrag mit einzigartigen Reisebildern von Hilmar Matter, Willisau, über „**China – das Reich der Mitte**“, anschliessend **asiatische** Vorspeisenplatte (Fingerfood) aus der kreativen „Wendelin“-Küche.

Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder Fr. 30 / für Mitglieder Fr. 10.



Frauenverein
Egolzwil-Wauwil

Frauenverein

Winterwanderung mit Fondueplausch bei Schmidlins

Lust auf einen gemütlichen Abendspaziergang mit anschliessendem feinem Fondue der speziellen Art?

Wir treffen uns am **8. Februar 2012 um 19 Uhr** auf dem Schulhausparkplatz in Egolzwil. (wer gerne direkt zu Schmidlins kommen möchte – Treffpunkt 20.15 Uhr) Partner und Nichtmitglieder sind ebenfalls auch ganz herzlich Willkommen.

Kosten pro Person: **Fr. 28**

Beatrice Blättler nimmt gerne bis 3. Februar 2012 eure Anmeldungen entgegen. (041 980 09 02)

Wir freuen uns mit euch einen schönen und leckeren Abend zu verbringen.

Vorschau März 2012

Freitag, 2. März 2012, 09 Uhr, Weltgebetsstag, in der Pfarrkirche

Sonntag, 4. März 2012, 10.30 Uhr, Krankensonntag, in der Pfarrkirche

Donnerstag, 8. März 2012, 19 Uhr, Kreisfrauen- und Helferinnen-Abend - Weitere Angaben folgen.

Donnerstag, 22. März 2012, 19 Uhr, Pasta selber herstellen und geniessen mit Vilma, Schulküche Wauwil

Aktive Familien



Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil

Vorschau März 2012

Am **Samstag 31. März 2012, 14 Uhr OSTERFEST** mit tollen Überraschungen.

Die ganze Familie ist herzlich eingeladen!

Kontaktfrau: Dunja Gaberthüel, Dorfsrass 15, Wauwil
Tel. 041 980 03 62

Moosschränzer



Fasnacht 2012 Motto: "Giftzwerg"

Mi 15. Februar Guggichacheler Ettiswil

Do 16. Februar Tagwache / Ständli Tour

05.00 Uhr Tagwache Sportplatz Wauwil

Am Tag diverse Ständli

Am Abend Maskenball Flohbugger Nebikon

Fr 17. Februar Kinderumzug / Sängerbäll

15.30 Uhr Start Umzug Linde Wauwil

16.15 Uhr Ankunft GZ Egolzwil

16.30 Uhr Kinderprogramm

18.00 Uhr Konfettischlacht

Am Abend Sängerbäll Egolzwil

Sa 18. Februar Umzug Dagmersellen

So 19. Februar Kirche Egolzwil-Wauwil / Umzug Altishofen

10.30 Uhr Kirche Egolzwil-Wauwil

Am Nachmittag Umzug Altishofen

Mo 20. Februar Umzug Malters

Di 21. Februar Mega Fasnachtsfeier

19.00 Uhr Weiermatt Wauwil

"Auslumpete" im Festzelt

Es würde uns freuen, möglichst viele Leute anzutreffen.

Jodlerklub Santenberg

Auf den abtretenden Radi Bossard folgt Alois Dubach

Generalversammlung des Jodlerklubs Santenberg

Präsident Radi Bossard begrüsst die Klubmitglieder am 11. November im Restaurant Duc zur Generalversamm-

lung. Nach der feinen Bratwurst mit Rösti wurde mit dem Lied „im Buechewald“ der offizielle Teil des Abends eingeleitet. Das sauber geführte Protokoll und der Jahresbericht von Aktuar Sepp Barmet wurden mit Dankesworten und einem Applaus gutgeheissen. Kassier Otto Huber orientierte über die Klubfinanzen. Revisor Franz Kaufmann lobte die zuverlässige Arbeit des Kassiers und die Versammlung genehmigte die Rechnung mit einem Applaus.

Vier Neueintritte

Sehr erfreut zeigte sich der Präsident über den Vereinszuwachs. Die neuen Mitglieder Roman Andermatt, Alois Hodel, Bruno Schmid und Hubert Wanner verleihen dem Klub neuen Schwung und sind als Jodlerkameraden nicht mehr wegzudenken.

Neuer Präsident und drei neue Ehrenmitglieder

Nach zwölf Jahren Vorstandsmitglied, davon elf Jahre als Präsident, trat Radi Bossard von der Vereinsspitze zurück. Als Dank und Anerkennung wurde Radi die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Als Nachfolger von Radi Bossard wurde Alois Dubach einstimmig gewählt. Alle anderen Vorstandsmitglieder, Eugen Albisser, Sepp Barmet, Franz Gut und Otto Huber sowie der Dirigent Roland Schöpfer wurden für eine weitere Amtsperiode gewählt. Als zweites Ehrenmitglied wurde Sepp Barmet ernannt. Er ist dem Verein bereits 20 Jahre treu und amtiert seit zehn Jahren als Aktuar. Das dritte Ehrenmitglied im Bund ist Eugen Albisser. Er ist seit 1994 im Klub, davon neun Jahre als Vizepräsident und seit drei Jahren als Festwirt. Für den scheidenden Rechnungsrevisor Franz Kaufmann wurde Toni Gassmann gewählt. Ignaz Aregger ist neu mit Barbara Schmidli für die Tombola zuständig. Die gesamte Liederkommission sowie die Berichterstatterin wurden für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Vereinsreise führt ins Zillertal

Nebst dem Jahreskonzert, der Hochzeitsmesse und den üblichen Ständchen wird der Höhepunkt des neuen Vereinsjahres die dreitägige Reise ins Zillertal sein.

Zum Abschluss dankte der Präsident allen Kameradinnen und Kameraden, den Vorstandsmitgliedern und dem Dirigenten für die gute Zusammenarbeit. Die fleissigen Probebesucher wurden mit einem Kaffee- oder Weinglas belohnt.

Gemütlicher Abschlussabend

Am Samstag, 7. Januar trafen sich die Jodlerfamilie und die Ehrenmitglieder zum festlichen Abschlussabend im Restaurant Duc. Nach dem feinen Nachtessen fanden die Ehrungen statt. Der frischgebackene Präsident Alois Dubach durfte den drei neuen Ehrenmitgliedern eine Schelle überreichen und dem scheidenden Präsidenten Radi Bossard zusätzlich eine Wanduhr. Er bedankte sich bei Radi für die grosse Arbeit, die er im Jodlerklub all die Jahre geleistet hat. Seine gesellige und fröhliche Art hat sich stets positiv auf den Verein ausgewirkt. Bei Kaffee, Gesang, Spiel und Tanz wurde es viel zu früh Morgen.

Feldschützengesellschaft

Raclette-Abend

Samstag, 3. März 2012, 16 - 24 Uhr

Schützenhaus, Wauwil

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Kirchgemeinde



Kick-off Firmung 17+

60 Jugendliche aus den beiden Pfarreien Egolzwil-Wauwil und Schötz haben sich für den Firmweg 2012 angemeldet. Der Kick-off oder Start war am 22. Januar im Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil.

Und los geht's!

Nach dem Informationsabend am 11. September haben sich aus unserer Pfarrei 31 von 35 Jugendlichen und in der Pfarrei Schötz-Ohmstal 29 Jugendliche zum Firmweg angemeldet. Speziell an diesem Firmweg ist, dass der Seelsorgeverband Egolzwil-Wauwil-Schötz-Ohmstal gemeinsam dieses Projekt angeht. Somit machen sich die 60 Jugendlichen mit Nicola Arnold, Religionspädagogin Schötz, Beat Keller, Pastoralassistent in Schötz, Kurt Schweiss, Pfarrer in Schötz, Marie-Theres Egli, Katechetin Wauwil und Seppi Hodel, Pfarreileiter Egolzwil-Wauwil auf einen spannenden Weg. Ziel ist es, dass die Jugendlichen sich in ihrer Lebenssituation damit auseinandersetzen, wie der heilige Geist in ihrem Leben mitwirkt.

Kick-off 22. Januar

Am Sonntagabend, 22. Januar (einige spürten noch den Moosball vom Samstag in den Knochen!) trafen sich 53 Jugendliche im Pfarreiheim in Egolzwil-Wauwil zum Start. Nach einem kurzen Einstieg ging es in 6 Ateliers weiter: Mein Name – Identitätsmerkmal; Malen von ICH-Bildern; meine Erwartungen und Wünsche an den Firmweg; Wir sind getragen durch ein Netz; Meine Lebensträume und -ziele; Werbepakate mit Firmthemen.

Nach der Auswertung des Abends gab es eine warme Suppe, Brot und Wurst.

Feldheim

Ein Gratiskonzert für die ganze Bevölkerung

Reiden Pirmin Lang dirigiert Bachs h-Moll-Messe

Ein einmaliges musikalisches Ereignis kündigt sich an. Am Samstag, 17. März, erklingt in der Reider Pfarrkirche die h-Moll-Messe, das vielleicht grösste Werk, das Johann Se-



bastian Bach komponiert hat. Dank der Stiftung «Kunst im Feldheim» ist der Eintritt kostenlos.

Zwei Jahr sind vergangen, seit Gottlieb Soland mit Pirmin Lang aus Luzern Kontakt aufnahm, der der Kunst verpflichtet ist, allerdings der musikalischen. Vor vielen Jahren waren beide Nachbarn gewesen. Jetzt führte sie die Musik wieder zusammen. «An einem Sonntagabend um neun Uhr klingelte bei mir das Telefon», berichtete Pirmin Lang bei einer ersten organisatorischen Besprechung im Alters- und Pflegezentrum Feldheim in Reiden, «Gottlieb Soland wollte wissen, wie ein Konzert mit Musik von Bach zu realisieren sei. Er wolle der Öffentlichkeit Bachs Musik zugänglich machen. Kostenlos!»

Seither ist Pirmin Lang am Planen und Proben, um den Wunsch von Gottlieb Soland zu verwirklichen. Es trifft sich gut, dass der überregionale Konzertchor Pro Musica Vocale in diesem Jahr sein 30-Jahr-Jubiläum feiert. Erstmals im grossen Spektrum der Konzerte von der Renaissance bis zur Gegenwart, zwischen Klassik, Jazz und Volksmusik stellen sich Chor und Dirigent zusammen mit dem Barockorchester Capriccio und einem Solistenquintett der Herausforderung von Bachs h-Moll-Messe.

An dieser ersten Sitzung suchte Pirmin Lang zusammen mit Urs Brunner, Ewald Niggli und Beat Schwegler von der Stiftung «Kunst im Feldheim» einen Weg, wie das Konzert in der Pfarrkirche und die Soland-Bilder im «Feldheim» der Öffentlichkeit als Gesamtkunstwerk präsentiert werden könnten. Was er vor zwei Jahren als persönlichen Auftrag in Angriff genommen hat, führt er nun unter dem Patronat der Stiftung «Kunst im Feldheim» aus. Malerei und Musik werden am Konzerttag innig miteinander verbunden, indem das Werk Gottlieb Solands, das im «Feldheim» eine bleibende Heimat gefunden hat, am späteren Nachmittag in Führungen erklärt wird. Nach dem Apéro für jedermann beginnt um 20 Uhr das Konzert in der Pfarrkirche.

Inserate, Diverses

Betriebsferien

Coiffure Korner

13. bis 25. Februar 2012

Praxis Dr. Bruno Kaufmann, Egolzwil

18. bis 25 Februar 2012

Zu vermieten

In Egolzwil, Baumgarten I

3 ½-Zimmerwohnung, 2. OG

Mietzins inkl. NK pauschal Fr. 1'200.00
Bezug 1. April 2012

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unter 079 717 31 83

Direktverkauf ab Hof

Profitieren Sie von unseren Angeboten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aus eigener Produktion - saisongerecht - frisch & natürlich

Fam. P. Achermann, Unterdorf 3, Egolzwil, Tel. 041 980 59 02 - Frischmilch (Selbstbedienung) - Kaliographie-Karten / 24-Std.-Betrieb

Fam. M. Bättig, Weingut Falläsch, Kaltbach, Wauwil, www.fallaesch.ch, Tel. 041 980 49 31

Wein, Grappa, Konfi, Diverse Spirituosen, Geschenkkörbli / ganzes Jahr

Fam. J. Kaufmann-Müller, Lindenhof, Wauwil, Tel. 041 980 41 94 - Freilandeier / ganzes Jahr

Fam. Kaufmann, Obermoos, Wauwil, Tel. 041 980 34 21, Nat. 079 644 90 13 - Wachteleier / ganzes Jahr

Fam. E. Knüsel, Kirchmatt, Egolzwil, Tel. 041 980 31 67 / siehe Hinweistafel

Fam. F. Löttscher, Ettiswilerstrasse 6, Wauwil, Tel. 041 980 39 18 - Bienenhonig (Blüten, Wald) / ganzes Jahr

Fam. W. Odermatt, Unterdorf 1, Egolzwil, Tel. 041 980 32 58 - Freilandeier (ganzes Jahr) Kartoffeln, Äpfel, Salate und Wintergemüse (siehe Hinweistafel)

Fam. M. Schmidlin, Hof Aengelberg, Egolzwil, www.hofaengelberg.ch, Tel. 041 980 58 09

Wein, Traubenbrand, Bio-Traubensaft / ganzes Jahr

Fam. K. Wermelinger, Unterdorf 8, Egolzwil, Tel. 041 980 31 24 - Geschenkkörbe mit Produkten vom Bauernhof auf Vorbestellung / ganzes Jahr

Mütter- und Väterberatung

Jeden 4. Dienstag im Monat / Beratung mit Anmeldung: 10.30 – 12 Uhr / Ohne Anmeldung: 13.30 – 16 Uhr / im Pfarreiheim / Cornelia Vogel
mvb.willisau@sobz.ch





Ärzte Notruf Luzern

Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer **041 926 55 40** anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.

Impressum Wauwiler Info

Herausgeberin: Gemeinde Wauwil
 Auflage: 900 Ex., erscheint monatlich
 Redaktion: Gemeindekanzlei Wauwil
 news@wauwil.ch, Tel. 041 984 11 11
 Druck: Carmen-Druck AG, Wauwil
 Redaktionsschluss: der 22. des Vormonats

Veranstaltungskalender

Quelle: www.wauwil.ch/?online

- Mi 01. Februar **Sirenentest** 13.30h-14.00h
- Do 02. Februar **Energiebox - Schülerinnen und Schüler machen Wärme sichtbar** 18.30h-20.30h – **Zentrum Linde**
- Mi 08. Februar **Winterwanderung mit Fondueplausch bei Schmidlins** 19.00h - **Frauenverein**
Treffpunkt Parkplatz Schulhaus Egolzwil
- Do 09. Februar **Fasnachtskonzert der Musikschule** 19.00h – **Musikschule** – **Gemeindezentrum Egolzwil**
- Fr 10. Februar **China-Vortrag mit asiatischer Vorspeisenplatte und Spektrum-GV** 19.30h - **Spektrum**
Gasthaus St. Wendelin
- Di 14. Februar **Senioren-Mittagstisch** 11.45h - **Röm. kath. Pfarramt** **Café Millefeuille**
- Do 16. Februar **Tagwache / Ständli Tour** 05.00h – **Guggenmusik Mooschränzer**
- Fr 17. Februar **Kinderfasnacht / Sängerbäll** 15.00h - **Guggenmusik Mooschränzer** **Schulhaus**
- So 19. Februar **Fasnachtsgottesdienst mit Guggenmusik** 10.30 - **Röm. kath. Pfarramt / Guggenmusik**
Mooschränzer – **Pfarrkirche**
- Mo 20. Februar **Grünabfuhr** - **Gemeinde Wauwil**
 Gebührenmarken sind auf der Gemeindekanzlei erhältlich. Sammelgut ab 08 Uhr bereitstellen.
- Di 21. Februar **Senioren-Mittagstisch** 11.45h - **Röm. kath. Pfarramt** **Gasthaus St. Anton**
- Di 21. Februar **Mega Fasnachtsfüür** 19.00h - **Guggenmusik Mooschränzer** **Weiermatt Parkplatz**
- Fr 24. Februar **Generalversammlung** 19.30h – **Feldschützengesellschaft** **Schützenhaus**
- Di 28. Februar **Filmvortrag "Bach auf und Bach ab"** 19.30h - **NAVO Natur- & Vogelschutzverein**
Pfarreiheim

| Entsorgungskalender 2012 (Auszug) | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|--|----------|---------|------|----------------|----------|----------|----------|----------|-----------|----------------|----------|----------|
| Papiersammlung | | | 01 | 26 | | 28 | | 23 | | 25 | | 20 |
| Grünabfuhr Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind auf der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich! | 09 30 | 20 | 12 | 02 16 30 | 14 29 | 11 25 | 09 23 | 06 20 | 03 17 | 01 15 29 | 12 26 | 17 |
| Häckseldienst Anmeldung bis Freitag der Vorwoche auf der Gemeindekanzlei nötig (Tel. 041 984 11 11)! | | | | 24 | | | | | | 16 23 | 6 | |